



→ TOTAL LOKAL

Das Siebte Gebot im Café

Im Eingangsbereich des Cafés auf dem Sonnenwall stapeln sich die süßen Verführungen: Trüffel, Pralinen, Schokoladen, Kekse, Käsegebäck – alles in Hülle und Fülle und selbst fürs Personal kaum noch überschaubar. Wer nicht fehsichtig ist, dem dürfte auch das kleine Schild auf dem Gabentisch nicht entgehen: „Hier gilt das 7. Gebot. Du sollst nicht stehlen!“ Wie alle Leckereien finde ich auch das Schildchen ganz köstlich. Humorvoller kann man kaum an eine ethische Grundregel erinnern. Als Mose das siebte Gebot mit den neun anderen auf Steintafeln schrieb, hielt er damit die Regeln für das Zusammenleben zwischen Gott und den Menschen fest, von denen einige zugleich sehr weise den Umgang der Menschen untereinander ordnen. Inzwischen leben die Menschen in allerlei Gruppierungen mit vielfältigen Geboten, auch auf dem Sonnenwall.

Doch kennt jeder das Siebte Gebot. Und wen dennoch eine unrechte Versuchung überkommt, den hält das Schildchen zurück. Gut so! Nur an Feiertagen ist es mit dem Personaleinsatz bei den süßen Verführungen etwas komplizierter, ethisch betrachtet. Wegen des Dritten Gebots.

HOS